

Gerinnungsmanagement beim perioperativen Blutungsnotfall

Priv.-Doz. Dr. Bernhard Heindl und Priv.-Doz. Dr. Michael Spannagl (Hrsg.)

UNI-MED Science, 1. Auflage 2008, 208 Seiten, 77 Abb., Hardcover, ISBN 978-3-8374-1037-2, Euro 39,80

ePDF-Version: ISBN 978-3-8374-5037-8, Euro 39,80



Akute schwere Blutungen bei operativen Eingriffen und polytraumatisierten Patienten führen oft zu ausgeprägten Gerinnungsstörungen, die die weitere operative Therapie des Patienten erschweren, seine Letalität erhöhen und die Therapiekosten erheblich ansteigen lassen können. Neben der chirurgischen oder interventionellen Blutstillung ist die frühzeitige und zielgerichtete Gerinnungstherapie eine wesentliche Säule bei der Versorgung des blutenden Patienten. Das vorliegende Buch beschreibt ausführlich die Ätiologie, Diagnostik und Therapie perioperativer erworbener Gerinnungsstörungen. Neben allgemeinen Therapieprinzipien werden die Besonderheiten in den verschiedenen chirurgischen Disziplinen ausführlich präsentiert. Da allgemeingültige und evidenzbasierte Leitlinien in diesem Bereich bis heute weitgehend fehlen, haben hämostaseologisch und klinisch erfahrene Autoren den Stand des Wissens anschaulich und praxisnah dargestellt. Für die Kitteltasche des klinisch tätigen Arztes enthält das Buch zusätzlich einen Einleger zur Schnellorientierung im OP oder auf der Intensivstation mit wesentlichen Schritten der Risikostratifizierung, Diagnostik und Therapie sowie Dosierungen relevanter Hämostyptika und Gerinnungsprodukte.

**Klinische
Lehrbuchreihe**



... Kompetenz und Didaktik!

SSSSSSSSSCIENCE